

02.03.2015  
PRESSEMITTEILUNG

## **UMFANGREICHE STUDIE ZU ÖSTERREICHISCHEN FILMFESTIVALS GESTARTET**

**Mit knapp 2.000 gezeigten Filmen und rund 250.000 BesucherInnen pro Jahr sind Filmfestivals ein wesentlicher Faktor der heimischen Filmlandschaft. Doch noch immer sind sie auch ein weißer Fleck auf der kulturellen Landkarte. Erstmals soll nun die Situation der Filmfestivals in einem umfangreichen Filmfestivalreport untersucht werden. Durchgeführt wird die auf ein Jahr angelegte Studie von der Wiener paul und collegen consulting GmbH. Die Ergebnisse werden vom Forum österreichischer Filmfestivals (FÖFF) im Rahmen der Diagonale 2016 in Graz öffentlich präsentiert.**

Der Festivalreport soll in einer Zeit, in der sich die internationale Filmverwertungslandschaft völlig verändert hat, die Hintergründe zweier zentraler Entwicklungen sichtbar machen: der seit Jahren anhaltende Boom bei Filmfestivals und festivalähnlichen Veranstaltungen bei gleichzeitig stagnierenden bis rückläufigen KinobesucherInnenzahlen für europäische und heimische Produktionen (trotz einer Verdoppelung der Produktion in den vergangenen zehn Jahren).

Die Studie besteht aus drei Teilen und soll sich nicht nur auf die rein quantitativen Aspekte der Festivallandschaft konzentrieren. Vielmehr wird – neben wirtschaftlichen Effekten und Finanzierung – eine detaillierte Analyse der ZuschauerInnenstruktur und eine Untersuchung der sozialen Lage der FestivalorganisatorInnen angestrebt. Ziel ist zudem, eine Vision für die österreichische Filmfestivallandschaft der Zukunft zu formulieren.

Bei den aktuell laufenden FrauenFilmTagen, dem ersten FÖFF-Mitglied im Jahreskalender, wurde am Wochenende eine Publikumsbefragung gestartet, die 2015 bei allen 20 teilnehmenden Filmfestivals durchgeführt wird. In weiterer Folge werden von paul und collegen consulting GmbH statistische Daten der letzten fünf Jahre ausgewertet sowie Interviews mit den FestivalleiterInnen durchgeführt. Insgesamt sind in Österreich knapp 800 Personen bei Filmfestivals tätig.

Finanziell unterstützt wird die Studie vom Österreichischen Filminstitut (ÖFI), vom Bundeskanzleramt (BKA) sowie von der Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien (VAM) und vom Fachverband der Film- und Musikindustrie (FAMA). Mit dem Festivalreport wird nicht zuletzt einer Entschließung des Nationalrats von 2013 Rechnung getragen, die „große Bedeutung von Filmfestivals in Österreich“ und deren Aktivitäten genauer auszuweisen.

## **AN DER PUBLIKUMSBEFragung TEILNEHMENDE FILMFESTIVALS**

### **Erstes Halbjahr 2015**

FrauenFilmTage  
Tricky Women  
Diagonale  
Poolinale Music Film Festival Vienna  
Crossing Europe Filmfestival Linz  
Ethnocineca  
VIS Vienna Independent Shorts  
Internationales Filmfestival Innsbruck  
Kino unter Sternen  
Shortynale

### **Zweites Halbjahr 2015**

Der neue Heimatfilm Freistadt  
Alpinale  
K3 Festival  
LET'S CEE Film Festival  
/slash Filmfestival  
video&filmtage  
Jüdisches Filmfestival Wien  
Viennale  
YOUKI Int. Jugend Medien Festival  
this human world

## **SERVICE**

Die jeweils aktuelle Publikumsbefragung finden Sie unter [www.film-festivals.at](http://www.film-festivals.at) bzw. auf der Webseite des jeweils laufenden Filmfestivals.

## **FÜR RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN**

Doris Bauer, Daniel Ebner  
SprecherInnen Forum österreichischer Filmfestivals (FÖFF)  
+43 650 8110240  
[info@film-festivals.at](mailto:info@film-festivals.at)